

**WEITER
BILDUNG**

Fachschule für

- : Technik**
- : Industriemeister Printmedien**
- : Medienfachwirt Digital**
- : Medienfachwirt Print**
- : Visuelle Kommunikation**



WEITER BILDUNG



UNSERE FACHSCHULEN

FACHSCHULE FÜR TECHNIK.....4

Staatlich geprüfte/r Techniker/in
für Druck- und Medientechnik

FACHSCHULE FÜR INDUSTRIEMEISTER UND MEDIENFACHWIRT.....8

Industriemeister/in Printmedien
Medienfachwirt/in Print
Medienfachwirt/in Digital

FACHSCHULE FÜR VISUELLE KOMMUNIKATION.....12

Staatlich geprüfte/r Visuelle/r Designer/in
digital und print

FACHRICHTUNG DRUCK- UND MEDIEN TECHNIK

Schwerpunkte

- Drucktechnik und Druckverarbeitungstechnik
- Medientechnik
- Medien



Abschluss:

Staatlich geprüfte/r Druck- und Medientechniker/in

Dauer:

2 Jahr (Vollzeit)
3 Jahre (Teilzeit)

Beginn:

Nach den Sommerferien

Anmelden:

Bis zum 1. März eines Jahres.
Bei freien Plätzen ist auch eine spätere Anmeldung möglich.

Ansprechpartner:

Annette Braun
annette.braun@jgs-stuttgart.de

Nicht zuletzt aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung und Vernetzung aller Arbeitsprozesse werden neue Techniken auch zukünftig Produkte und Produktionsprozesse in der Druck- und Medienbranche revolutionieren und die Branchenstruktur verändern. Immer kürzer werdende Innovationszyklen fordern den Unternehmern und Mitarbeitern der Druck- und Medienbranche ein hohes Maß an unternehmerischer Weitsicht ab. Dadurch sind heute die Aufgaben der Techniker für Druck- und Medientechnik vielfältiger geworden. Sie haben dafür zu sorgen, dass Daten und Informationen vielfältiger Art kostengünstig aufbereitet, veredelt und dann auf dem zweckmäßigsten Medium ausgegeben werden. In dieser Aufgabenstellung ist vieles enthalten: die Drucktechnik, aber auch die vielfältigen elektronischen Darstellungsformen sowie betriebswirtschaftliche Anforderungen.

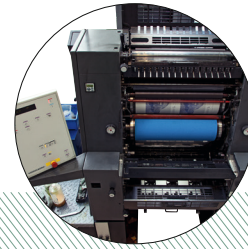
AUFNAHME- UND ZULASSUNGSBEDINGUNGEN

Für den Besuch der Weiterbildung in Stuttgart sind eine abgeschlossene einschlägige Ausbildung etwa als Mediengestalter, Medientechnologie Druck, Weiterverarbeitung oder Siebdruck, Verpackungsmittelmechaniker, Packmitteltechnologie oder Medienkaufmann (alle m/w) sowie mindestens ein Jahr einschlägige Berufserfahrung erforderlich. Englisch- und Mathematikkenntnisse der Mittleren Reife sind empfehlenswert.

UNTERRICHTSZEIT UND AUSBILDUNGSGEHÄLT

Die Fachschule für Druck- und Medientechnik dauert im Vollzeitunterricht zwei Jahre mit wöchentlich etwa 40 Stunden. Der Lehrplan Druck- und Medientechniker orientiert sich eng an den Anforderungen der beruflichen Praxis im Bereich Druck und Medien. Ein wesentliches Element besteht darin, die ausgebildeten Druck- und Medientechniker zu befähigen, den schnellen technologischen Wandel zu bewältigen und die sich daraus ergebenden Innovationen der Wirtschaft mitzugestalten. Zudem werden betriebswirtschaftliche Kompetenzen vermittelt und Führungsqualifikationen erworben. Der Lehrplan für die Weiterbildung zum Druck- und Medientechniker versteht sich nicht als enges staatlich vorgegebenes Korsett: aktuelle Entwicklungen werden stets berücksichtigt.





UNTERRICHTSFÄCHER

Unterrichtet werden Betriebsorganisation und Qualitätsmanagement, Werkstofftechnologie und Werkstoffprüfung, Fertigungstechnik, Betriebliches Rechnungswesen, Betriebliche Kommunikation, Berufsbezogenes Englisch, Betriebswirtschaftslehre, Informationstechnik, Technische Mathematik und Mediendesign. Im zweiten Ausbildungsjahr ist zusätzlich zum Fach Fertigungstechnik je nach Schwerpunkt eines der Wahlpflichtfächer Druck und Druckweiterverarbeitung, Medientechnik oder Mediengestaltung zu wählen.

Als weitere Wahlpflichtfächer sind Deutsch, Umwelttechnik, Berufs- und Arbeitspädagogik, Human Resources und Marketing vorgesehen.

Die Absolventen der Weiterbildung zum staatlich geprüften Druck- und Medientechniker müssen am Ende der Ausbildung eine Technikerarbeit erstellen und präsentieren. Das Thema des Arbeitsprojektes kann frei gewählt werden, wobei der Bezug zu einem der Unterrichtsfächer gewährleistet sein muss. Ziele sind die eigenständige Erarbeitung, Analyse und Bewertung einer praxisnahen Aufgabenstellung. Neben der Dokumentation des Themas erfolgt eine Präsentation vor geladenen Fachleuten.

ABSCHLUSS UND BERECHTIGUNGEN

Mit der Weiterbildung werden der Abschluss »Staatlich geprüfte/r Techniker/in Fachrichtung Druck- und Medientechnik« sowie die Fachhochschulreife erworben. Zudem schließt das Technikerzeugnis die allgemeine Hochschulzugangsberechtigung ein. Nach dem Europäischen Qualifikationsrahmen (EQR), einem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für die verschiedenen nationalen Bildungssysteme, werden Techniker, Meister und Medienfachwirte dem Niveau 6 und damit der gleichen Stufe zugeordnet, die der EQR für den Bachelor vorsieht. Mit dieser Zuordnung ist aber nicht das Recht verbunden, auch den Titel eines Bachelor zu führen.

KOSTEN

Die Gebühren betragen zur Zeit 660 € pro Semester. Die Aufwendungen für Lernmittel belaufen sich auf etwa 620 € für den ganzen Lehrgang. Im Unterricht werden Laptops eingesetzt. Diese müssen privat erworben werden. Während der 2-jährigen Ausbildungszeit erhalten Sie mit Ihren Laptops u.a. Zugang zu der branchenüblichen Software (Adobe Creative Cloud).

Unsere Fachschulen haben eine Zertifizierung nach AZAV, Zulassungsnummer: 515305 AZAV. Die Umschulung kann damit von der Arbeitsagentur gefördert werden. Informieren Sie sich bei uns!

Gemäß Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) erhalten Schüler der Fachschule Zuschüsse, falls die persönlichen Förderungsbedingungen erfüllt sind. In manchen Fällen zahlt auch die Bundesagentur für Arbeit. Detaillierte Informationen erhalten Sie im Internet unter: <http://www.meister-bafoeg.info/>.

Fachschule für Industriemeister und Medienfachwirt

FACHRICHTUNGEN

- Industriemeister/in Printmedien
- Medienfachwirt/in Print
- Medienfachwirt/in Digital



Abschluss:

Industriemeister/in Printmedien
Medienfachwirt/in Print oder Digital

Dauer:

1 Jahr, Vollzeitunterricht

Beginn:

Nach den Sommerferien

Anmelden:

Bis zum 1. März eines Jahres.
Bei freien Plätzen ist auch eine spätere Anmeldung möglich.

Ansprechpartner:

Annette Braun
annette.braun@jgs-stuttgart.de



ZIEL DER WEITERBILDUNG

An der jgs Stuttgart findet jedes Jahr ein Vorbereitungslehrgang für die IHK-Prüfung zum/zur Industriemeister/in für Printmedien, die Prüfung zum/zur Medienfachwirt/in Print sowie zum/zur Medienfachwirt/in Digital statt. Ziel der Ausbildung an der Fachschule ist die Vorbereitung auf die Meister-/Medienfachwirtprüfung der IHK und damit

- der Nachweis, in Unternehmen unterschiedlicher Größe und Branchenzugehörigkeit sowie in verschiedenen Bereichen und Tätigkeitsfeldern eines Unternehmens Sach-, Organisations- und Führungsaufgaben wahrnehmen,
- sich auf veränderte Methoden und Systeme in der Produktion, auf sich verändernde Strukturen der Arbeitsorganisation und auf neue Methoden der Personalführung und Personal- und Organisationsentwicklung flexibel einstellen,
- und den technisch-organisatorischen Wandel im Unternehmen mitgestalten zu können.

AUFNAHME- UND ZULASSUNGSBEDINGUNGEN

Zur Weiterbildung in der Meisterschule wird zugelassen, wer eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf nachweist, der der Druck- und Medienwirtschaft zugeordnet werden kann, etwa als Mediengestalter Digital und Print, Medientechnologe Druck, Weiterverarbeitung oder Siebdruck, Medienkaufmann, Verpackungsmittelmechaniker oder Packmitteltechnologie (alle m/w) mit anschließend mindestens einjähriger Berufspraxis verfügt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, auch ohne Ausbildung bei einer mindestens sechsjährigen Berufszugehörigkeit zugelassen zu werden.

UNTERRICHTSZEIT

Der Lehrgang für künftige Fachschüler/innen beginnt jeweils Anfang September und endet im Mai des folgenden Jahres. Danach finden die Prüfungen bei der IHK statt. Die tägliche Unterrichtszeit (Montag bis Freitag) beträgt durchschnittlich zehn Stunden (Vollzeit).

BILDUNGSPLAN

Die Qualifikation zum/zur Industriemeister/in, zum/zur Medienfachwirt/in Print und Medienfachwirt/in Digital umfasst:

1. Berufs- und arbeitspädagogische Qualifikationen:

Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen, Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken, Ausbildung durchführen, Ausbildung abschließen, praktisch durchzuführende Unterweisung

2. Grundlegende Qualifikationen:

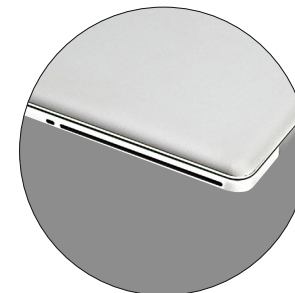
Rechtsbewusstes Handeln, Betriebswirtschaftliches Handeln, Anwenden von Methoden der Information/Kommunikation/Planung, Zusammenarbeit im Betrieb

3. Handlungsbereich Medienproduktion:

Produkte und Prozesse der Print- und Digitalmedienproduktion, Printmedienkalkulation, Digitalmedienkalkulation

4. Handlungsbereich Führung und Organisation:

Personalmanagement, Marketing, Kosten- und Leistungsmanagement, Medienrechtliche Vorschriften.



ABSCHLUSSPRÜFUNG

Meister-/Medienfachwirtprüfung bei der Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart.

Der erworbene Abschluss schließt die allgemeine Hochschulzugangsberechtigung ein. Nach dem Europäischen Qualifikationsrahmen (EQR), dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für die verschiedenen nationalen Bildungssysteme, werden Techniker, Meister und Medienfachwirte dem Niveau 6, und damit der gleichen Stufe zugeordnet, die der EQR für den Bachelor vorsieht. Mit dieser Zuordnung ist aber nicht das Recht verbunden, auch den Titel eines Bachelor zu führen.

KOSTEN

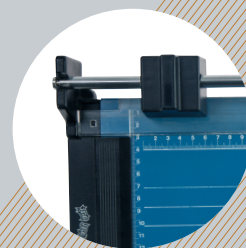
Die Gebühren für den Weiterbildungskurs betragen zurzeit 1220€ einschließlich Materialgeld. Gemäß Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) erhalten Schüler der Fachschule für Meister/Medienfachwirte Zuschüsse, falls die persönlichen Förderungsbedingungen erfüllt sind. In manchen Fällen zahlt auch die Bundesagentur für Arbeit. Detaillierte Informationen erhalten Sie im Internet unter www.meister-bafoeg.info.

Unsere Fachschulen haben eine Zertifizierung nach AZAV.

Zulassungsnummer: 515305 AZAV.

Die Umschulung kann damit von der Arbeitsagentur gefördert werden. Informieren Sie sich bei uns!

Die Prüfungsgebühren der IHK richten sich jeweils nach den gelten IHK-Prüfungsgebühren-Tarifen.



Abschluss:

Staatlich geprüfte/r Visuelle/r Designer/in digital und print

Dauer:

4 Semester (2 Jahre), samstags und montags

Beginn:

Nach den Sommerferien

Anmelden:

Bis zum 1. März eines Jahres.
Bei freien Plätzen ist auch eine spätere Anmeldung möglich.

Ansprechpartner:

Thomas Dulisch
thomas.dulisch@jgs-stuttgart.de

Um sich für den Traumberuf »Visuelle/r Designer/in« fit zu machen, arbeiten in der Fachschule für Visuelle Kommunikation Grafik-Designer, Kommunikationsdesigner, Mediengestalter, Fotografen, Medienkaufleute in den 2 Jahren der Teilzeit-Weiterbildung projekthaft und kreativ zusammen. Mit unserer »Fachschule für Visuelle Kommunikation« bieten wir bundesweit die einzige Weiterbildungsmöglichkeit an, sich für den Bereich des visuellen Designs in Teilzeit zu qualifizieren.

Der Abschluss ist »Staatlich geprüfte/r Visuelle/r Designer/in digital und print«.

Die Zielgruppe hat sich mit den Veränderungen in der Medienwelt erweitert und es sind nicht nur Mediengestalter, sondern auch Fachkräfte und Quereinsteiger aus Verlagen, Marketing, Fotografie und Agenturen, die zwei Jahre lang am Montag und am Samstagvormittag an ihrer Karriere arbeiten. Die Fortbildung ist für sie der Einstieg in eine erfolgreiche Zukunft in der Werbe-, Grafik-, Buch- und Kommunikationsbranche als Angestellte, Freelancer oder Selbständige.

Als Weiterbildung für gestalterisch ambitionierte Fachkräfte knüpfen wir an das Fachwissen der Teilnehmer/innen aus Berufsausbildung und beruflicher Erfahrung an. Wir vermitteln vertiefte Kenntnisse in Theorie und Praxis der Konzeption, des Entwurfs und der Realisation von Projekten im Bereich der visuellen Kommunikation.

Wir streben einen partnerschaftlichen Lernprozess an, der vom gemeinschaftlichen Engagement und der Mitverantwortung aller profitiert.





VORAUSSETZUNGEN

Für die Aufnahme ist ein Berufsabschluss in der Druck-, Medien- oder Werbebranche, im Verlagswesen, der Fotografie oder in angrenzenden Bereichen nötig. Kenntnisse im Umgang mit Mac/PC sowie mit Grafik- und Layoutprogrammen werden erwartet. Vorkenntnisse in Typografie, Grafik-Design und Fotografie sowie berufliche Erfahrung sind erwünscht und hilfreich.

AUFNAHMEVERFAHREN

Mit der Anmeldung reichen Sie Ihre Mappe mit 10 bis 20 Gestaltungsarbeiten bzw. Arbeitsproben ein. Diese sollten nicht älter als fünf Jahre sein und möglichst die Bereiche Typografie, Zeichnen und Fotografie umfassen. Übersteigt die Zahl der Bewerber die der offenen Plätze, bitten wir Sie im Juni zu einem Aufnahmegespräch.

UNTERRICHTSFÄCHER

Unterrichtet wird Typografie, Grafik-Design, Sprache und Text, Werbung und Marktkommunikation, Produktionstechnik mit Kalkulation, Fototechnik und Fotodesign, Kunst- und Designgeschichte sowie Digitalmedienproduktion. Im 1. und 3. Semester findet ein gemeinsames Workshop-Wochende, im 2. Semester eine ca. zehntägige Exkursion, i.d.R. nach Italien, statt.

Bei diesen Veranstaltungen werden Unterrichtsthemen vertieft sowie die Teamfähigkeit und Kreativität der Teilnehmer gefördert. Die Teilnahme ist verpflichtend, Urlaubszeit und anfallende Kosten sind einzuplanen. Zusätzliche Besuche von Vorträgen, Firmen und Ausstellungen ergänzen den Unterricht.

BEGINN UND UNTERRICHTSZEIT

Die Weiterbildung beginnt alle zwei Jahre im September und dauert zwei Jahre. Die wöchentliche Unterrichtszeit umfasst montags acht und samstags sechs Stunden. Für anfallende Hausarbeiten benötigen Sie zusätzliche Zeit. Zur Unterrichtszeit gehören auch die Workshops, ebenso die Exkursion.

ABSCHLUSSPRÜFUNG

Am Ende der Weiterbildung an der Fachschule für Visuelle Kommunikation steht eine staatlichen Abschlussprüfung, bei der Sie den Titel »Staatlich geprüfte/r Visuelle/r Designer/in digital und print« erlangen.



ANMELDUNG UND KOSTEN

Anmeldeformulare erhalten Sie im Downloadbereich auf unserer Website. Bis 1. März des Aufnahmejahres muss Ihre Anmeldung eingehen. Bei freien Plätzen ist auch eine spätere Anmeldung möglich. Die Kosten betragen zur Zeit 330 € je Halbjahr für das vom Schulträger (Stadt Stuttgart) erhobene Schulgeld und anteilige Materialgebühren. Dazu kommen noch die Kosten für das Workshop-Wochenende und Exkursionen.



Johannes-Gutenberg-Schule
Zentrum für Druck und
Kommunikation Stuttgart

Rostocker Straße 25
70376 Stuttgart
Telefon 0711.216 342.00
Telefax 0711.216 342.01

www.jgs-stuttgart.de
info@jgs-stuttgart.de